

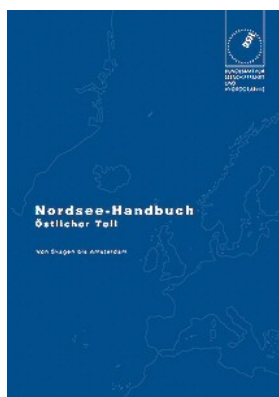
Die Hot Water Bücherempfehlungen

Praktische Nachschlagewerke für den Bordgebrauch

Verzeichnis Seekarten und Bücher



Nordsee-Handbuch Östlicher Teil Von Skagen bis Amsterdam Neunzehnte Auflage



Jachtfunkdienst Nord- und Ostsee



Die Angaben sind aus den für die Berufsschifffahrt vorgesehenen Seebüchern „Nautischer Funkdienst“ und „Revierfunkdienst Nordsee bzw. Ostsee“ entnommen.

Gezeitentafeln Europäische Gewässer



Suche und Rettung Neue Ausgabe 2007



Suche und Rettung ist eine Veröffentlichung für die Sport- und Kleinschiffahrt. Sie enthält Anleitungen für die Bewältigung von Notlagen auf See, um Such- und Rettungsmaßnahmen koordinieren und wirksame Hilfe leisten zu können.

Yacht-Bordbuch ein Handbuch fürs Cockpit von Hans Donat



Mit vielen Fragen der Praxis wird man nicht jeden Tag konfrontiert. Da leistet von Fall zu Fall diese kompakte und gut geordnete Gedächtnisstütze hilfreiche Dienste.

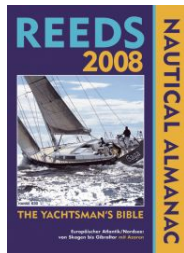
Wegerecht, Lichterführung, Schallsignale, Schifffahrtszeichen, Leuchttürme, Motorpannen, Elektrik und Elektronik, Navigation, Funk an Bord, Seenot, Wetter – das sind einige der Stichwörter, über die das Bordbuch kompetent Auskunft gibt. Registermarken am Rand ermöglichen das schnelle Auffinden aller Themen.

Yachtpilot vom DSV-Verlag



Als Ergänzung zu den Hafenhandbüchern ist der Yachtpilot unentbehrlich. Nur einige Themen seien hier genannt: Sicherheit auf See, Wetter, Zoll, Nautik, Funkverkehr, Schiffspapiere, Vermessung u.v.a.m. Im Ringbuchordner. Mit jährlichen Nachträgen im April

Reeds OKI Nautical Almanac



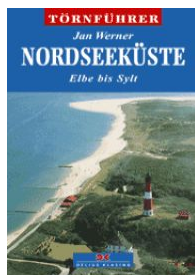
Dieses jährlich erscheinende Kompendium bietet alle nautischen Informationen, die ein Skipper auf den Seerevieren des europäischen Atlantiks bzw. der Nordsee benötigt. Aufgeteilt in 25 Abschnitte, wird die gesamte europäische Küste vom dänischen Skagen bis zur Meerenge von Gibraltar vorgestellt: Dänemark, Deutschland, die Niederlande, Belgien, die Britischen Inseln sowie die Atlantikküste von Frankreich, Spanien und Portugal und die Inselgruppe der Azoren. Schnell und übersichtlich findet der Leser über 700 detaillierte Pläne von Häfen und Marinas mit Hinweisen auf Versorgungsmöglichkeiten. Neben Routenbeschreibungen findet man die jeweiligen Leuchttfeuer und Gezeitentafeln. Angaben zu Sprechfunk, Seewetterberichten, Revierkarten, Entfernungstabellen, 7500 Wegpunkten sowie über 100 zusätzliche Tabellen und Diagramme ergänzen dieses außergewöhnliche Standardwerk in englischer Sprache. 1010 Seiten, 745 farbige Pläne, 159 Tabellen, 590 farbige Abbildungen, 24 Farbfotos

Nordseeküste 1 von Jan Werner



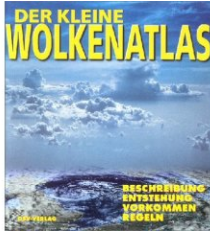
Cuxhaven bis Den Helder. Ein Törnführer durch die Mündungsgebiete von Elbe, Weser, Jade und Ems, das ostfriesische Wattenmeer, die küstennahen Binnenwasserstraßen und die holländische Waddenzee. Neben den Hafenbeschreibungen bietet dieser Führer vor allem viele Hilfen für die Fahrpraxis in Wattengewässern. 40 Farbfotos, 92 zweifarbige Pläne, 2007.

Nordseeküste 2 von Jan Werner



Elbe bis Sylt. Ein Revierführer, der die Elbe (ab Geesthacht) mit ihren Nebenflüssen sowie die Wattenreviere der Nordfriesischen Inseln, die Eider, den Nord-Ostsee-Kanal, sowie den Elbe-Lübeck-Kanal ausführlich beschreibt. 82 Farbfotos, 60 farbige Pläne, 10 Zeichnungen, 2003.

Der kleine Wolkenatlas. Beschreibung, Entstehung, Vorkommen, Regeln vom DSV-Verlag



Das Wetter in Bildern. Wettervorhersage nach Wolkenfotos von Alan Watts



Das Handbuch erklärt, wie jeder das Wetter mit einem Blick zum Himmel vorhersagen kann. Die Anleitungen sind leicht verständlich und für Wanderer, Angler und Fischer, für Segler und Motorbootfahrer, für alle Freiluftsportler, Urlauber sowie für Landwirte geeignet.

Kollisionsverhütungsregeln (KVR) / Seeschiffsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO) / Schiffsfahrtsordnung Emsmündung



Die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (früher kurz Seestraßenordnung genannt, jetzt Kollisionsverhütungsregeln - KVR), werden hier für den Bordgebrauch durch zahlreiche Abbildungen und knappe Zusammenfassungen kommentiert. Diese Ausgabe enthält: die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (Kollisionsverhütungsregeln - KVR) im vollen Wortlaut, die Verordnung zu den Internationalen Regeln, eine Zusammenstellung der Sichtzeichen für kleine Fahrzeuge, die internationale Fassung des Betonnungssystems „A“.

Checklisten für Fahrtensegler 3500 Anregungen und Tips von Klaus Hympehdahl

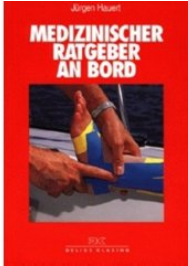


Eine Fahrtenyacht aufzurüsten, bedeutet einen neuen Hausstand zu gründen. Und während man seine Yacht für die große Fahrt mit Hunderten von Dingen bestückt, stellt man fest, dass man gleichzeitig einen zweiten Job übernommen hat. Denn heute ist der Skipper einer voll ausgerüsteten Fahrtenyacht auch gleichzeitig Navigator, Ingenieur, Mediziner, Funker, Koch, Elektriker, Mechaniker und manchmal "Mädchen für alles".

Wer auf See fährt, sollte autark sein, um nicht wegen fehlender wichtiger Materialien einen Hafen anlaufen zu müssen. In über 50 Abschnitten wird der Skipper an Proviant, Ersatzteile und Ausrüstungsgegenstände, kurzum an all die Hunderte von Dingen rund ums Schiff erinnert. Aber auch wichtige Dokumente werden aufgeführt, der praktische Einsatz des Computers an Bord, Wartungsintervalle aller mechanischen, elektronischen und elektrischen Teile, bis hin zu Kursen und Seminaren rund ums Leben

an Bord. Insgesamt führen die Checklisten für Fahrtensegler über 3500 Nennungen und Tipps auf. Entstanden sind die Checklisten für Fahrtensegler aus der Erfahrung des Autors: Nach 30 Jahren Fahrtensegeln, dem Bau und Ausrüsten von drei Fahrtenyachten, einer Weltumseglung sowie als Inhaber einer Ausrüstungsfirma für Blauwassersegler.

Medizinischer Ratgeber an Bord von Jürgen Hauert



Dieses Buch soll dem medizinischen Laien Informationen darüber vermitteln, wie er sich in Notfallsituationen an Bord und bei leichten Erkrankungen von Crewmitgliedern verhalten soll. Dargestellt werden Maßnahmen, die bei Unglücksfällen geleistet werden können, ehe der Arzt zur Stelle ist, sowie Gesundheitsvor- und -nachsorgemöglichkeiten. Dazu gehören Impfungen und Ernährung an Bord genauso wie Fitness am Ankerplatz. Im Anhang ist die Anleitung für ein Funkarztgespräch sowie eine Medikamentenliste.

Wissenswertes für Skipper

Wetterkunde

Seewetter von Karl-Heinz Bock, Ralf Brauner, Frank-Ulrich Dentler



Erklärt werden u.a. allgemeine Grundlagen der Wetterkunde, sowie die Entstehung und das Verhalten von Drucksystemen, bis hin zu spezifischen Erscheinungen wie z.B. Hurricanes uvm. Sachverhalte, die evtl. nicht jeden Leser bis ins Detail interessieren (z.B. Vektordarstellungen und physikalisch erschöpfende Erklärung der Corioliskraft) werden für den, der mehr wissen möchte, nochmals ausführlich im Anhang des Buches erklärt. Am Ende eines jeden Kapitels sind Fragen zur Lernkontrolle aufgeführt.

Strom - Seegang - Gezeiten. Meereskunde für Segler von Ralf Brauner, Frank-Ulrich Dentler, Andreas Kresling



Es werden in diesem Buch die verschiedenen Meeresströmungen abgehandelt (mit anschaulichen Bildern), die verschiedenen Arten des Seegangs, Gezeiten und Gezeitenströme (und regionale Besonderheiten aus Nord- und Ostsee). Wer sich also allgemein informieren möchte und dazu auch noch Diagramme aus dem Gezeitenstromatlanten für die Deutsche Bucht und Oberflächenströmungsverhältnisse in der Ostsee sucht, der ist hier genau richtig.

Das Wetter auf See Praxiswissen von David Houghton



Dieses Buch erklärt, wie Wetter überhaupt entsteht und beschreibt die Prinzipien der Wechselwirkungen zwischen Hoch- und Tiefdruckgebieten. Viele Fragen werden beantwortet: Aus welchen Quellen erhält man die besten Seewetterberichte, wie list man eine Wetterkarte, wie setzt man die eigenen Erkenntnisse für den kommenden Törn um und was lernt man aus den vielen unterschiedlichen Wolkenformationen? Der Autor erklärt, welche Effekte Landmassen und Küstenformationen auf Windrichtung und -stärke haben, wie thermische Einflüsse wirken und welche Gefahren das Wetter außer Starkwind oder Sturm noch mit sich bringen kann. Aber auch die Praxis kommt nicht zu kurz: In einem ausführlichen Beispiel wird gezeigt, wie man an Bord nach einem Seewetterbericht mit eigenen Mitteln eine Wetterkarte zeichnet, mit der sich dann auch planen lässt.

Wetterregeln für Segler von Dieter Karnetzki



Hier finden Sie mehr als 100 Wetterregeln, die auf exakten physikalischen Gesetzmäßigkeiten beruhen. Aufgeschlüsselt nach den Basis-Wetterregeln, nach Luftdruckregeln, Verlagerungsregeln für Hoch und Tief, Windregeln, Sichtregeln, Wolkenregeln und Seegangsregeln. Die richtige Anwendung dieser Regeln ermöglicht Ihnen, schnelle Wetterprognosen zu erstellen, deren Trefferquote weit über der amtlicher Wetterberichte liegt. Weshalb? Die Antwort finden Sie hier ebenfalls. Entlarvt werden zugleich der Hundertjährige Kalender, die Legende vom Mond, der das Wetter macht, und sogenannte Bauernregeln als Überbleibsel mittelalterlichen Aberglaubens. Empfehlungen, wie man sich bei Gewitter, Nebel und Wasserhosen am besten verhält, beschließen diese "Meteorologie für den Handgebrauch".

Schiffsführung

Handbuch für Motorbootfahrer von Paul Glatzel



So umfangreich der Lehrstoff für den Sportbootführerschein ist, so leicht vergisst man viele der wichtigen Einzelheiten wieder nach der Prüfung. Das praktische Handbuch für Motorbootfahrer ist für diesen Fall genau die richtige Gedächtnisstütze egal ob zum Nachschlagen an Bord, zum Auffrischen komplexer Themenfelder oder zur Törnvorbereitung. Die Kapitel decken jeden wichtigen Bereich der Seemannschaft ab, von der Rumpfform bis zur Reiseplanung, von der Motorentechnik bis zum Mensch-über-Bord-Manöver. Auch die Sicherheit an Bord, die richtige Lichterführung und das Wissen um Seezeichen, Navigation, Ausweichregeln und Wetter kommen nicht zu kurz. Alle Fragen werden stets mit direktem Bezug zur Praxis beantwortet. Detaillierte Farbillustrationen unterstützen den Text und bilden die entsprechenden Manöver Schritt für Schritt ab anschaulicher und kompakter geht es kaum.

Besser fahren mit dem Motorboot von Ramon Gliewe

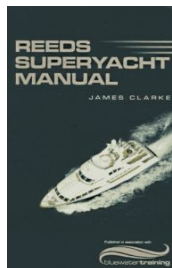


Segeln Das neue Praxishandbuch von Steve Sleight



Dieses umfassende Handbuch erläutert alle Fragen rund ums Segeln. Von An- und Ablegemanövern über Sicherheitsmaßnahmen bis zum Grundkurs in Navigation und Meteorologie. Der Leser erfährt zudem alles Wissenswerte über Ausrüstung und Bootswartung - von der Jolle bis zur Hochseejacht. Die Tipps des erfolgreichen Regattaseglers und Segellehrers Steve Sleight eignen sich gleichermaßen für Laien wie für den passionierten Skipper. Ein Klassiker!

Reeds Superyacht Manual



Reeds Superyacht Manual. Das erste komplette Handbuch für alle, die mit Schiffsführung und dem Management einer Superyacht betraut sind. Reeds Superyacht Manual ist ein äußerst benutzerfreundliches Referenz-Buch und enthält Informationen über MCA-erforderlichen Kurse für alle Qualifikationen vom STCW-Basiskurs bis zum Officer of the Watch (Yacht), kompakte Informationen über: Sicherheit, Überleben auf See, Erste Hilfe, Feuerschutz, Navigation, Meteorologie, Kommunikation und allgemeine Schiffskunde, zusätzliche Kapitel über Seerecht einschließlich internationalen und Flaggenstaat-Vorschriften und IRPCAS. 400 Seiten, stabile Spiralbindung, durchgängig farbige Fotos und Diagramme, 2007.

Sturm, was tun? von Dietrich von Haefen



Wind und Wetter zeigen sich im Segelurlaub nicht immer von ihrer freundlichen Seite - mehr oder weniger rasch entstehen unangenehme bis stürmische Wetterlagen, die Yacht und Crew ist an die Grenzen beanspruchen. Eine Wetterlage richtig zu deuten und ein heraufziehendes Sturmtief anhand von Wetterkarte und natürlichen Vorzeichen rechtzeitig zu erkennen, gehört zu den Voraussetzungen für einen sicheren Törn. In diesem Buch werden die Vorbereitung auf eine Sturmwetterlage und die sichere Navigation während des Durchzugs eines Tiefs ausführlich behandelt. Ebenso die Frage, ob ein Sturm auf See abgewettert oder ein Schutzhafen angelaufen werden sollte.

Das sachlich und trotzdem fesselnd geschriebene Buch gibt dem Skipper konkrete Hinweise zum Erkennen einer extremen Wetterlage, zur Vorbereitung darauf und zum richtigen Verhalten während des Sturms.

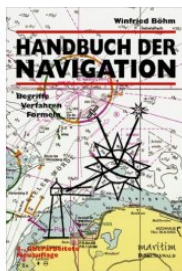
Kompetente Yachtführung von Höfer



Aufgaben, Grundregeln, Anforderungen. Ein Leitfaden für Skipper, Mitsegler und Wachführer.

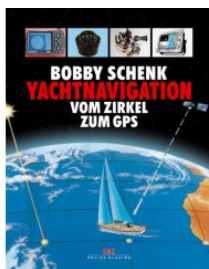
Navigation

Handbuch der Navigation Begriffe - Verfahren - Formeln von Winfried Böhm



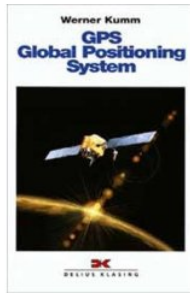
In diesem Buch ist der komplette Navigationsstoff für die Sportschifffahrt zusammengefasst. Einerseits kann hier der Stoff für Prüfungen als Lernhilfe leicht nachvollzogen werden, andererseits ermöglicht dieses Nachschlagewerk die Lösung aller im Einzelfall auftretenden Navigationsprobleme. 145 Abbildungen und 75 Übungsbeispiele tragen zum eingehenden Verständnis bei. Ein Register von fast 1.000 Stichwörtern erleichtert die Suche und etwa 750 nautische Begriffe in Deutsch-Englisch ergänzen das Werk.

Yachtnavigation Vom Zirkel zum GPS von Bobby Schenk



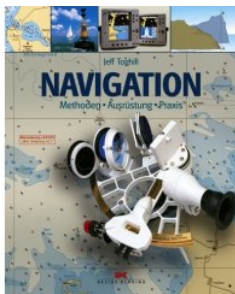
Der Nutzen ist vielfältig, den das Werk Yachtnavigation dem Leser bietet: Man kann es als allgemeine Informationsquelle heranziehen, man kann mit ihm lernen und sein Wissen überprüfen dazu dienen 80 Übungsaufgaben, deren Lösung mit den beigefügten Unterlagen ermöglicht wird, man kann es als Hilfe vor dem Kauf und der Installation einer navigatorischen Ausrüstung zu Rate ziehen. Und immer kommt einem dabei zugute, dass Bobby Schenk kein Theoretiker ist, sondern mit beiden Beinen in der Praxis steht und stets auch auf die praktische Komponente der Arbeit des Navigators an Bord eingeht. Einige Jahre vergriffen, spiegelt die Yachtnavigation jetzt den aktuellen Stand der Technik wider. Bobby Schenk beschreibt beispielsweise die gegenwärtige Situation und Entwicklung der satellitengestützten Funknavigationsverfahren GPS, GALILEO und GLONASS, die Navigation mit elektronischen Seekarten und den vielfältigen Einsatz von Computern an Bord. Im Kapitel Notfallnavigation zeigt Bobby Schenk auf, wie man sich mit einfachen Mitteln behelfen kann, wenn alle Elektronik ausgefallen ist. Das Werk zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass der Autor weit darüber hinausgeht, den reinen Stoff zu vermitteln. Schenks jahrzehntelanger praktischer Erfahrung auf den Weltmeeren verdankt der Leser eine Fülle von wertvollen Tipps, Tricks und Anregungen. Und: Bobby Schenk gelingt es zu vermitteln, dass Navigation nicht nur für die Sicherheit wichtig ist, sondern auch Spaß macht. Beilage: Delius Klasing-Sportbootkarte von der Lübecker Bucht

GPS Global Positioning System von Werner Kumm



Informationen zu Kauf und Praxiseinsatz der neuen GPS-Systeme inklusive Computergrafiken und 3 Tabellen. Diese 6. Auflage war gerade gedruckt, als folgende Schlagzeile um die Welt ging: "2. Mai 2000, 0405 UTC: USA stoppen Selective Availability". Die USA hatten zwar angekündigt, ab dem Jahr 2000 jährlich neu die Notwendigkeit zu prüfen, die eingeschränkte Verfügbarkeit fortbestehen zu lassen; gleichwohl war erst für 2006 mit der Aufhebung der künstlichen Positionsverschlechterung gerechnet worden. Deshalb löste diese jetzt noch gar nicht erwartete Massnahme weltweit einige Überraschung aus. (...) Dabei bleibt GPS im professionellen Bereich unverzichtbar. Das gilt insbesondere für den Einsatz der Fliegerei. Die bisherigen GPS-Navigatoren werden von der Systemänderung in keiner Weise negativ beeinflusst. Sie sind uneingeschränkt auch mit der höheren Genauigkeit weiter verwendbar.

Navigation. Methoden - Ausrüstung - Praxis von Jeff Toghill



Dieses Buch ist eine Einführung in die Navigation. Es erklärt die Grundbegriffe, gibt dem Anfänger Anleitungen zum Navigieren und stellt die Geräte und ihre Anwendung vor. Ob man einen Kurs absetzen, mit dem Sextanten oder mit Hightech-Elektronik arbeiten will: Dieses Handbuch enthält die unverzichtbaren Schritt-für-Schritt-Anleitungen für alle Sportbootfahrer.

Astronavigation. Ohne Formeln - praxisnah von Bobby Schenk



Skipperwissen

Yachtunfälle. Und wie man sie vermeiden kann von Joachim Schult



Mehr als 120 Yachtunfälle aus aller Welt schildert dieses ebenso spannende wie lehrreiche Buch. Zwanzig Kapitel wie z.B. "Kollision", "Strandung", "Feuer an Bord", "Sinken", "Mann über Bord", "Mastbruch", "Blitzschlag" und "Mangelnde Seemannschaft" stellen die gesamte Palette der möglichen Bordunfälle anhand von authentischen Fällen dar. Systematisch wird jeder Unfallhergang nach Augenzeugenberichten oder Seeamtprotokollen beschrieben und analysiert, gemachte Fehler aufgezeigt. Anschließend werden knapp und einprägsam die Lehren Punkt für Punkt aufgeführt, die aus den einzelnen Fällen zu ziehen sind.

Gestrandet. Schiffsunglücke vor der Nordseeküste von Tim Schwabedissen



Dieses Buch behandelt ein Thema, das immer mal wieder in den Medien ist - Stichwort Pallas - aber in Deutschland noch nie umfassend abgehandelt wurde: Schiffsuntergänge an der deutschen Nordseeküste. Einer Einführung folgen historische Rückblicke auf die Entwicklung des Rettungswesens zu Wasser und in der Luft. Danach gehts gleich hinein ins stürmische Geschehen mit der Beschreibung von Tankerunglücken in der Deutschen Bucht, die die Dramatik des Pallas-Scheiterns und die ökologischen Folgen weit in den Schatten stellten. Zerbrochene Chemiefrachter, gesprengte Tanker, zähes Ringen von Schlepperkapitänen um die Ondo und die Fides, Tragödien wie der Untergang der Luise Leonhardt mit Mann und Maus - dieses und vieles mehr wird reportagehaft geschildert. Natürlich auch die endlose Geschichte der Pallas. Der Autor nimmt sich dann der Strandungshistorie der Nordseeinseln von Sylt bis Borkum an, die z.T. bis zur Römerzeit zurückreicht, lässt Mythen und Dünengeister auferstehen, nimmt den Leser mit auf Ertrunkenenfriedhöfe und schildert, wie Strandräuber ägyptische Sarkophage zu Feuerholz verarbeiten und Mumien im Sand verbuddeln. Dies alles ist mit vielen dramatischen Fotos illustriert und fügt sich so zu einem Gesamtwerk, das ohnegleichen ist. Ein Muss für Küstenbewohner, Seenotretter und Küstenurlauber gleichermaßen.

Wie beurteile ich eine Yacht? von Joachim F. Muhs



Psychologie an Bord von Michael Stadler



Weshalb sind langjährige Freunde oft schon nach wenigen Tagen an Bord heillos zerstritten? Für den, der die verborgenen psychologischen Verhaltensmuster kennt, ist vieles vorausschaubar und deshalb vermeidbar. Auch der leidigen Seekrankheit ist mit psychologischen Kniffen beizukommen, sicherer als vielleicht mit jedem Medikament. Radar-Fehlinterpretationen haben ebenso ihren psychologischen Hintergrund, wie uns allen bekannte Sinnestäuschungen auf See plötzlich durch die Psychologie eine verblüffende Erklärung finden. Und weshalb bewegen wir uns rechtsherum im Kreis, wenn wir die Orientierung verlieren? Der Autor ist Seesegler und Professor für experimentelle Psychologie an der Universität Bremen.

SEEMANNSCHAFT



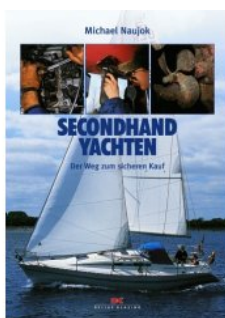
Schlechthin der Klassiker des deutschen Segelsports. Handbuch für den Yachtsport - immer wieder überarbeitet, berichtet das Buch sachlich und gründlich über alle Bereiche des Yachtsports. 25. Auflage, 736 Seiten, über 500 Abbildungen, gebunden.

Yacht-Piraterie - Die Neue Gefahr von Klaus Hympe Dahl



Dieses Buch behandelt Überfälle auf Yachten ausschließlich aus den letzten sechs Jahren.

Second Hand Yachten. Der Weg zum sicheren Kauf von Michael Naujok



Segeln

Segeln mit Wilfried Erdmann Planung und Praxis Erfahrungen eines Weltumseglers von Wilfried Erdmann



Wilfried Erdmann, der 1984/85 allein und nonstop um die Erde segelte, breitet hier den Schatz seiner Erfahrungen aus, die er in über 25 Jahren auf allen Weltmeeren zusammengetragen hat. In 33 Abschnitten behandelt der mehrfache Weltumsegler wesentliche Aspekte des Seesegelns. Nicht nur die technischen Details werden analysiert; auch das innere "Rüstzeug", Gefühle und Reflexionen, spielen eine große Rolle. Ausgestattet mit hervorragendem Bild- und Skizzenmaterial, sowie ergänzt durch zahlreiche praktische Tips, ist das Buch eine Fundgrube für jeden, der das Segeln auf dem Ozean oder an der Küste liebt.

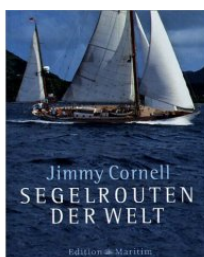
Segeln über Ozeane Yachten - Ausrüstung - Routen - Leben an Bord von Jimmy Cornell



Tausende von Yachtseglern aller Nationen sind zurzeit auf den Weltmeeren unterwegs. Allen gemeinsam ist der Traum vom ungebundenen Leben, die Sehnsucht nach Ferne und Abenteuer, die Neugierde auf fremde Menschen und exotische Kulturen – und nicht zuletzt der Wunsch, dies alles aus eigener Kraft zu erreichen. Was sollte sich dafür besser eignen als ein Segelboot?

Jimmy Cornell, weithin bekannt als der „Blauwasser-Papst“, organisiert seit 15 Jahren Hochsee-Rallyes für Fahrtensegler, darunter die bekannte „Atlantic Rally for Cruisers“ (ARC) und Regatten um die Welt. Dazu hat er selbst 150 000 Seemeilen und zwei Weltumseglungen im Kielwasser. Er war der Erste, der die Meinungen und Probleme der Langfahrtsegler weltweit systematisch erforschte. Seine weit gestreuten Umfragen beziehen sich auf alle Aspekte des Reisens unter Segeln: Größe und Typen von Booten, erforderliche Ausrüstung, Routen und Routenplanung, Kommunikation, praktische Probleme des Lebens an Bord sowie die (zwischen-)menschlichen Aspekte langer Segeltörns.

Segelrouten der Welt von Jimmy Cornell



Dieses moderne Standardwerk stellt nahezu 1000 Segelrouten ausführlich vor.

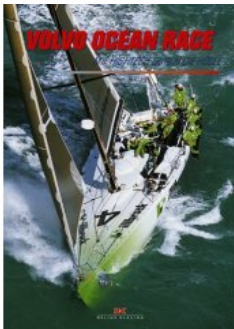
Das nunmehr erweiterte Werk umfasst neben den beliebten Routen in tropisch-warmen Traumrevieren auch die zunehmend interessanten Törns in den extremen Breiten von Nord- und Südatlantik.

In diesem Buch sind ausführlich beschrieben und aufgeführt:

- rund 1000 Segelrouten
- die Koordinaten von ca. 6000 Wegpunkten weltweit
- die deutschen, britischen und amerikanischen Seekarten und Seehandbücher zu jeder Route
- umfassende allgemeine Informationen zu Klima, regionalen Wetterbedingungen, Wind- und Strömungsverhältnissen.

Selbstverständlich werden auch die Törn Vorbereitung, die Wahl des optimalen Zeitrahmens sowie Einklarierungsmodalitäten ausführlich beschrieben.

Volvo Ocean Race. Mit Hightech durch die Hölle



Eiskalte Stürme - glühend heisse Flauten - rund 32 700 Seemeilen. Das Volvo Ocean Race ist die härteste und spannendste Regatta der Welt. 1973 wurde es als Whitbread Round The World Race ins Leben gerufen und wird seitdem alle vier Jahre gestartet. Zehn Etappen voller Gegensätze müssen die Crews auf ihren fast 20 Meter langen Hightech-Racern rund um den Globus meistern: Southampton - Kapstadt - Sydney - Hobart - Auckland - Rio de Janeiro - Miami - Baltimore/Annapolis - La Rochelle - Göteborg - Kiel. Acht leichte Rennmaschinen gingen 2001 an den Start, darunter eine deutsche Yacht - die ILLBRUCK des Leverkusener Unternehmers Mike Illbruck. Dieses Team galt von Anfang an als Topfavorit, es ist erstklassig vorbereitet und hat bis auf eine Etappe alle für sich entschieden. Weitere teilnehmende Nationen: Italien, Norwegen, Finnland, Schweden, Bermuda und Australien. Dieser beeindruckende Band zeigt einen authentischen Meeres-Marathon auf höchstem Niveau - mit brillanten Farbfotos und hautnahen Berichten, die den Betrachter mitnehmen in die dramatische Welt der Ozeane.

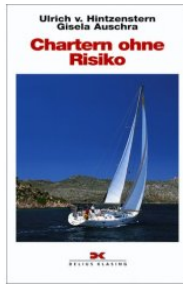
Klassenzimmer unter Segeln von Ruth Merk



Ein Erziehungs- und Bildungskonzept für junge Menschen - Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes für ein Schulprojekt der ... Schullandschaft in Deutschland

Charterwissen

Chartern ohne Risiko von Ulrich von Hintzenstern, Gisela Auschra



Zu Beginn werden die verschiedenen Chartervarianten beschrieben: Kojencharter, Kabinencharter, Hand gegen Koje oder einfach Mitsiegler? Was erwartet den Charterer hier und was wird von ihm erwartet? Was heißt Bareboatcharter? Flottillensegeln? Worum geht es bei einer Fun-Regatta? Worauf ist beim Chartervertrag zu achten, und welche Fallen könnten sich im Kleingedruckten verbergen? Welche Versicherungen müssen abgeschlossen werden? Das sind die drängendsten Fragen von Charterern.

Ein Chartertörn steht und fällt mit der richtigen Zusammensetzung der Crew, dem passenden Segelrevier und dem geeigneten Schiff. Welche Reviere eignen sich hinsichtlich Wind, Wetter und Gezeiten für Anfänger? Wie ist das Preis-Leistungs-Verhältnis zu beurteilen?

Schließlich die Vorbereitung und Organisation eines Törns: Der Charterer bekommt nützliche Ratschläge zu so Grundsätzlichem wie Verpflegung, Kleidung, Medikamente, Navigationsausrüstung. Was ist bei der Übernahme des Charterbootes zu beachten? Sehr hilfreich in diesem Zusammenhang: Checklisten zur Überprüfung

Charterwissen für Blauwassersegler von Fritz Gasser



Sitzen Sie im richtigen Boot?

Chartern macht's möglich: Jedes Jahr neue Routen erkunden, andere Schiffe, Crews und Marinas kennen lernen und fremde Kulturen neu entdecken. Kurz: frei sein von den Zwängen des Pauschal-Tourismus. Kein Wunder also, dass das Chartern seit Jahren boomt. Doch allzu schnell kann es mit der Idylle und der guten Urlaubsstimmung vorbei sein, wenn das Chartern zum Problem wird: Reichen die Segelkenntnisse aus? Lauern Fallstricke im unterschriebenen Chartervertrag? Sind bei der Schiffsübernahme auch alle Mängel erkannt worden? Hat man seine Kosten im Griff? Charter-Experte Fritz Gasser redet in diesem Praxis-Ratgeber Tacheles. Er berät Skipper und Crew-Mitglieder bei der Törnplanung, der Auswahl der Charter-Agentur, in allen Fragen rund um das Leben an Bord, bei der Schiffsübernahme und natürlich auch beim heiklen Thema Yachtrückgabe.

Der erste Törn. Tipps für Mitsiegler von Paul Pollack



Der Autor verrät Ihnen, wie man Charterangebote richtig interpretiert, welche verschiedenen Möglichkeiten es gibt - mit Kapitän, Bareboat, Gruppen- und Einzelcharter - und was Sie bei Vertragsabschluß unbedingt beachten müssen. Dann nimmt er Sie mit an Bord, erörtert mit Ihnen Vor- und Nachteile der Kabinen, von Doppel- und Sofakojen, und erklärt Ihnen die wichtigsten Ausrüstungsteile und ihre Funktionsweise.

Motorenkunde

Bootsmotoren, Diesel und Benzin Kaufen, fahren, pflegen, reparieren von Hans Donat



Hat Ihr Boot die richtige Maschine? Welche Leistung ist für welchen Bootstyp - Segelyacht, Motorsegler, Verdränger, Gleiter - notwendig? Hans Donat gibt wichtige Tipps, worauf man bei der Motorisierung des Bootes unbedingt achten muss, um keine unangenehmen Überraschungen erleben zu müssen. Er zeigt, wo die Schwachpunkte der verschiedenen Motorenanlagen stecken und wo beim Einbau gerne „gesündigt“ wird. Er berät bei der Propellerwahl und führt in das Geheimnis wirtschaftlicher Fahrweise ein. Darüber hinaus erfährt man hier alles, was man während des Betriebes (und auch während des Stillstandes) über Pflege und Wartung seines Motors unbedingt wissen muss.

Interessante Lektüre und Romane

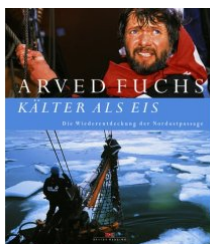
Das Buch der Vorleute von Arthur Bellack, Karl-F. Brückner, Peter Gruhlke



DGzRS - 140 Jahre - 140 Gedanken von Peter Neumann



Kälter als Eis von Arved Fuchs



Viele spektakuläre Reisen hat der bekannte Abenteurer bereits gemacht, nichts scheint dem erfolgverwöhnten Bad Bramstedter zu misslingen. Doch da gibt es einen weißen Fleck auf seiner persönlichen Landkarte — eine Route, die er bereits dreimal angegangen ist und die sich bisher immer als stärker erwiesen hat: die Nordostpassage, den Seeweg entlang der russischen Küste von Norwegen nach Alaska.

Sein vierter Versuch, diese Passage durch das Eis zu bezwingen, ist jetzt geglückt: Von Mai bis Oktober 2002 hat Fuchs den nördlichen Seeweg mit seinem Kutter DAGMAR AAEN bewältigt, was nicht nur für ihn persönlich eine Sensation bedeutet. Noch nie zuvor ist es einem Segelboot gelungen, die Passage innerhalb einer Saison zu durchfahren. Und nach dem Eroberer der Passage, A.E. Nordenskjöld, ist die DAGMAR AAEN zusammen mit der ebenfalls in diesem Jahr gestarteten französischen Yacht VAGABOND erst das zweite Segelschiff, das die komplette Passage überhaupt bewältigt hat. Zugleich ist Arved Fuchs der Einzige, der jemals den gesamten Nordpol im Segelschiff und ohne die Hilfe von Eisbrechern gerundet hat.

Abenteurer zwischen Tropen und ewigem Eis. Sea, Ice and Mountains von Arved Fuchs



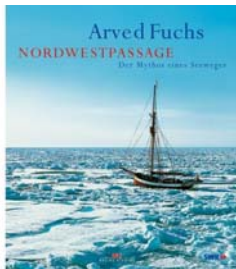
Sea, Ice & Mountains - das ist mehr als eine Reise von Kanada über den Pazifik, um das Kap Hoorn herum und über die Azoren nach Hamburg zurück.

Sea, Ice & Mountains - das ist die Vollendung von Amundsens Idee der Umrundung beider Amerikas, das ist Tauchen nach dem Wrack des berühmten Seeteufels Graf v. Luckner, das ist eine entbehrungsreiche Durchquerung des Patagonischen Inlandeises in Nord-Süd-Richtung, das sind zahlreiche Erstbesteigungen.

Sea, Ice & Mountains - das ist die bisher längste Expedition von Arved Fuchs, seinem Team und der DAGMAR AAEN.

Sea, Ice & Mountains - das ist Zusammenleben auf einem traditionellen Schiff, ist Verständnis und Entdeckerfreude fremder Kulturen - und ein packender Abenteuerbericht zwischen Tropen und ewigem Eis.

Nordwestpassage. Der Mythos eines Seeweges von Arved Fuchs



Die Nordwestpassage, der Seeweg entlang der Nordküste des nordamerikanischen Kontinents, ist die kürzeste und damit schnellste Verbindung für Schiffe nach Japan oder Indien zumindest theoretisch. Praktisch ist sie bis auf wenige Monate kaum passierbar; extreme Kälte, ein Gewirr aus Inseln, Passagen und Riffen, Stürme, ewiges Zwielicht und nicht zuletzt Eis versperren den Weg. Dennoch suchte man schon vor 500 Jahren nach dieser Passage und war damals ebenso wie heute von ihrer wirtschaftlichen Bedeutung überzeugt. Nicht umsonst haben sich unzählige berühmte Expeditionen ihrer Erforschung gewidmet, bis es Amundsen schließlich vor 100 Jahren gelang, die Passage zu bezwingen.

Durch die globale Erwärmung scheint sich jedoch der Charakter der NWP zu verändern. Das Eis geht stellenweise zurück, Küstensiedlungen rutschen ins Meer, da der Permafrostboden taut und erodiert, Jagdgebiete der Inuit werden plötzlich durch offenes Wasser getrennt. Neue Schifffahrtswege deuten sich an und auch neue Nutzungen, so ist etwa ein Tiefwasserhafen in Planung.

Ein kleiner Kutter hat erst im letzten Jahr die Passage erneut durchfahren: die Dagmar Aaen von Arved Fuchs. Statt eines reinen Erlebnisberichtes stellt der bekannte Autor diesmal erzählend Interessantes und Spannendes über den faszinierenden Mythos der Passage in den Vordergrund, wobei Fuchs eigene Erfahrungen und spektakuläre Reisen in diesem Gebiet den Leitfaden seiner wie immer ebenso gekonnt-unterhaltenden wie informativen Erzählungen bilden. Großformatige Doppelseiten lassen neben dem reich bebilderten Text die Schönheit und Faszination dieses kalten Landstrichs vor dem Betrachter entstehen.

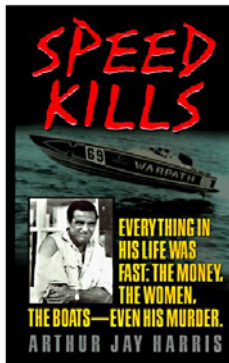
Ich wollte das Unmögliche. Wie ich allein die Welt umsegelte. von Ellen MacArthur



»Ich habe 26 000 Seemeilen zurückgelegt, und ich wünschte, es wären noch mal so viele.« Ellen MacArthur hat ihren größten Traum wahrgemacht: Mit nur vierundzwanzig Jahren hat sie das härteste Rennen der Welt geschafft, die Vendée Globe, die Weltumsegelung im Alleingang. In ihrem spannenden Buch schildert sie die Geschichte einer Leidenschaft und ihren persönlichen Weg zum Erfolg.

»Das Buch ist nicht nur eine echte Bereicherung für jeden aktiven Segler, es ist auch die Geschichte einer ungewöhnlichen Frau, die selbst Nichtsegler faszinieren und emotional berühren wird.« Welt am Sonntag

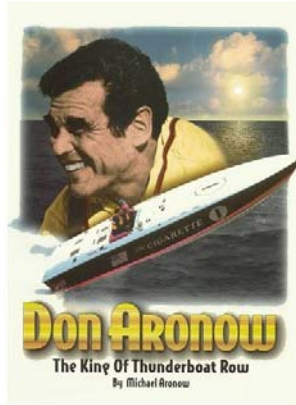
Speed Kills True Crime by Arthur Jay Harris



THE LIFE AND DEATH OF THE CIGARETTE BOAT KING

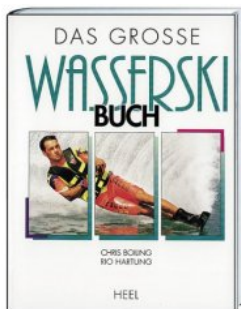
In the Miami of the 1980s, it was the ultimate symbol of power and wealth: the roaring muscle speed boat known as the Cigarette. And the undisputed king of the Cigarette Boat was Don Aronow, the man who built the million-dollar playtoys for presidents, princes and the privileged. Aronow was a man with an insatiable appetite for ravishing women and the exquisite feel of money washing through his fingers. He had it all. Then on February 3, 1987, an unknown assailant gunned Aronow down a Miami street, a few hundred yards from his own boatyard. The murder would confound investigators, shock an already crime-weary city, and reveal a dark world of criminality, corruption and violence that existed within the Sunshine State. From his unrestrained life to his savage death, **SPEED KILLS** delivers the players, the proposals and the deals gone wrong that surrounded the Cigarette Boat King: his fast friends, the faster women, and his brutal enemies. A compelling work of investigative reporting, this book probes one of the most baffling crimes of our time, and vividly illustrates that those who live by speed, die by it as well.

Don Aronow: The King of Thunderboat Row von Michael Aronow (Autor), George Bush (Designer), Jeffrey L. Rodengen (Herausgeber)

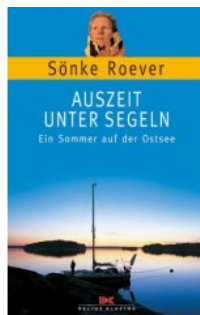


The greatest legend in the history of offshore powerboats, Don Aronow is brought to vivid life in this intimate account of his amazing life. Formula, Donzi, Magnum, Squadron XII, USA Racing Team, and the most famous name in the world of high-performance boating, Cigarette, were all Don Aronow originals. His unparalleled accomplishments in the world of powerboating are insightfully described by the one who was with him every step of the way - his oldest son, Michael Aronow. This book is great reading for any powerboat enthusiast, and should be part of any boating library.

Das grosse Wasserski- Buch von Chris Boiling, Rio Hartung

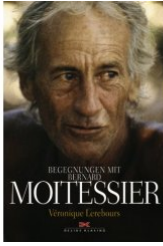


Auszeit unter Segeln. Ein Sommer auf der Ostsee von Sönke Röver



Sönke Röver und Helmut Adwiraah erfüllen sich ihren Traum: Mit knapp 30 Jahren, bevor der wirkliche Ernst des Lebens beginnt, umrunden sie in fünf Monaten die gesamte Ostsee und erleben in den neun Anrainerstaaten ein weites Spektrum an seglerischen, folkloristischen, aber auch historischen Höhe- und Tiefpunkten. Zwei junge Leute, die auf die Erfüllung ihres Traumes nicht länger warten wollen – dazu gehört in der heutigen Zeit viel Mut. Intensiv erlebt und locker beschrieben, regt dieser Reisebericht, gewürzt mit Anekdoten über Land und Leute zum Nachmachen an – und zum Nachdenken darüber, was für einen selbst im Leben wichtig ist.

Begegnungen mit Bernard Moitessier von Veronique Lerebours



Bernard Moitessier, 1925 in Indochina geboren, hat eine Vielzahl von Menschen auf der ganzen Welt beeinflusst. Als er im Jahre 1994 stirbt, verlieren sie einen guten Freund und Weggefährten.

Seine letzte Lebensgefährtin, Véronique Lerebours, hat zehn Jahre nach seinem Tod Freunde und Bekannte um ihre persönlichen Erinnerungen gebeten. Daraus ist dieses außergewöhnliche Buch entstanden. Die Sammlung persönlicher, teilweise intimer Zeugnisse zeichnet ein facettenreiches Porträt der Seglerlegende Moitessier: von der Schulzeit in den 1930er-Jahren in Saigon über seine außergewöhnlichen seglerischen Leistungen und Bootsneubauten bis hin zu seinem politischen Engagement und dem Umgang mit seiner tödlichen Krankheit.

Auszüge aus den persönlichen Tagebüchern und Logbüchern Moitessiers sowie aus seinen Büchern und Briefen gewähren einen tiefen Einblick in das ungewöhnliche Leben dieses Ausnahmeseglers. Die Fotos aus den Privat-alben seiner Freunde illustrieren sein leidenschaftliches Engagement für die Weltmeere und sein Leben auf See.

Der verschenkte Sieg von Bernard Moitessier



Als Moitessier 1969 eine gutdotierte Einhand-Nonstopp-Regatta um die Welt abbrach, die er schon fast gewonnen hatte, und statt zum Zielhafen in die Einsamkeit der tahitischen Inseln segelte, schüttelte alle Welt verständnislos den Kopf. Ganz allein und ohne Zwischenstopp war er auf seiner Joshua um die drei großen Kaps gesegelt - Kap der Guten Hoffnung, Kap Leeuwin und Kap Hoorn, als er abdrehte und auf Ruhm und Geldpreis verzichtete. Dieses Buch liefert nachträglich die Gründe dafür. Moitessier schildert darin spannend und hautnah die äußeren Geschehnisse seiner Reise und gewährt dem Leser zugleich Einblick in seine Gedanken und die innere Verarbeitung der ihn umgebenden großartigen Natur. Die Tierwelt der drei großen Ozeane, der Himmel über der südlichen Erdhalbkugel, der Überlebenskampf des kleinen Bootes - Moitessier erzählt davon so lebendig wie kein Alleinsegler vor ihm. Sein Buch ist ein Erlebnis - selbst für diejenigen, die noch nie ein Segelboot betreten haben.

In einem umfangreichen Anhang erfährt der Leser alles Wissenswerte über Ausrüstung, Reparaturen und taktisches Verhalten bei schwerem Wetter. Mit diesem Buch wurde Moitessier zur Kultfigur der Segler und Aussteiger.

Bernard Moitessier, Philosoph, Segler, "Aussteiger", war einer der Ersten, die Segeln nicht nur als Fortbewegung, sondern als Lebensart empfanden. Seine Philosophie der einfachen Dinge hat Tausende Segler beeinflusst.

Suche Schiff... egal wohin. Eine ungeplante Weltumseglung von Sibille Burkhardt



Eigentlich suchte Sibille Burkhardt ja nur eine Mitsegelgelegenheit in die Karibik aber es kommt alles ganz anders. Die begeisterte Seglerin und ausgebildete Kapitänin überführt zunächst einen Zweimastschoner von Spanien auf die Kapverden, um von dort aus dann mit einem Skipper, den sie bisher nur über E-Mail-Kontakt kennt, den Atlantik zu überqueren. Diese Geschäftsbeziehung entpuppt sich als ziemlicher Reifall, sodass sie sich, schließlich auf St. Lucia gelandet, schnell nach

einem neuen Schiff umsieht, mit dem sie eigentlich nach Europa zurückfahren will. Doch sie stößt auf einen unfreiwilligen Einhand-Segler, der durch den Panamakanal in die Südsee will dieser Versuchung kann sie nicht widerstehen, und sie bleibt bis Neuseeland an Bord. Dort findet sie einen anderen Skipper, der durch den Sueskanal zurück ins Mittelmeer will, und so schließt sich ihr Kreis, als sie dann von Malta aus nach Deutschland zurückfliegt.

Dieser Bericht über eine ungeplante Weltumseglung hat im Wesentlichen drei Highlights : die unbefangene, aber doch rational geprägte Art, mit der die Autorin ihren Skippern und Mitseglern begegnet, die Schilderungen ihrer Erlebnisse mit Land und Leuten außerhalb der Schiffe sowie ihre eigenen Gedanken über das Was mache ich eigentlich?

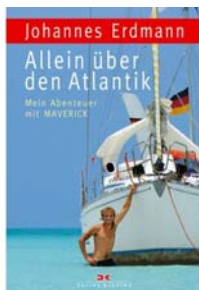
Ein faszinierender Lebensabschnittsbericht einer Frau, die in der Mitte ihres Lebens aus ihrer geordneten Welt ausbricht, um sich auf ein ungeplantes Abenteuer einzulassen. Keine Liebesgeschichte, aber doch viel Stoff zum Nachdenken über Skipper und Männer...

Meereslust. 1850 Tage zwischen Himmel und Horizont von Bernt Lüchtenborg



Wieviel Leben ist noch möglich in unserer Zeit? Der Unternehmer Bernt Lüchtenborg gibt seine Workaholic-Existenz auf, verkauft alles und bricht mit einer fünfjährigen Weltumseglung auch zu neuen Ufern seines Lebens auf. Der erfolgreiche Ausstieg eines Workaholics!

Allein über den Atlantik von Johannes Erdmann



Johannes Erdmann hat eben sein Abitur gemacht, kaum Geld, aber eine große Sehnsucht: den Ozean. Plötzlich, nach der Schule, kommt seine Chance. Der Studienbeginn verzögert sich, unerwartet gibt es ein paar Monate Zeit. Und Erdmann wird aktiv jetzt oder vielleicht nie! Seinen Lebenswunsch erfüllen, auf kleinstem Niveau. Schnell wird die 36 Jahre alte MAVERICK, ersteigert bei Ebay, fit gemacht. Und dann beginnt es: ein Transatlantik-Törn mit dieser kleinen, betagten Yacht (die MAVERICK hat immerhin schon fast doppelt so viele Jahre auf dem Buckel wie der Skipper selbst), von Lissabon in die Karibik. Es wird ein großes Abenteuer, eine Reise durch alle Höhen und Tiefen des Einhandsegelns, mit Stürmen und Flauten, mit Zahnschmerzen, Euphorie und Seekrankheit, mit zerrissenen Segeln und diversen Schäden, mit Genuss und Sorgen. Der Törn gelingt, die Karibik wird erreicht, Barbados als Traumziel erkannt. Und dann geht es weiter, den Intracoastal Waterway 2000 km hinauf bis nach Charleston/North Carolina, wo Erdmann die inzwischen arg mitgenommene MAVERICK verkauft und entgegen ursprünglicher Planungen nach Hause fliegt. Was bleibt, ist eine denkwürdige Reise, ein bemerkenswertes Unterfangen, eine Tat, die Mut macht, weil sie zeigt: Wer seinen Traum leben will, braucht keine Reichtümer ein paar gute Ideen und ein starker Wille genügen. Anhand von ebenso erfrischend wie spannend zu lesenden Logbucheintragungen hat der junge Erdmann hiermit ein Buch vorgelegt, das zur Nachahmung anregt. Es ist ein Plädoyer, seine Ziele zu verfolgen, auch wenn sie unmöglich scheinen, und es ist ein Einblick in einen jungen, unbeschwerten Menschen, der, geprägt und geformt von der See, eine große Verantwortung übernehmen muss.

Wir hauen ab! Eine Familie unter Segeln von Bernd Mansholt, Daniel Mansholt



"Alles ist möglich, man muss es nur wollen", heißt die Devise von Bernd, 40, Susanne, 39, Daniel, 16, Mike, 5, und Maria, 4, nachdem sie ihre gesamte Habe in Oldenburg verkauft und alle Versicherungen gekündigt haben und auf ihrer NIS RANDERS Kurs Süd in eine ungewisse Zukunft aufgebrochen sind. Ganz ohne Zweifel ist ihr spannender Bericht über die 750 Tage lange Reise, während der sie 26 000 Seemeilen zurücklegen und einmal die Welt umsegeln, ein aufregendes Abenteuerbuch, das man bis zur letzten Seite genießt, denn vom blutigen Anfänger zum souveränen Seemann mutiert der Skipper erst, nachdem die 10-Meter-Stahlyacht als zweitkleinster Teilnehmer der Atlantic Rally for Cruisers über den Großen Teich geschippert ist und auch erst nachdem die Crew alles erlebt und erlitten hat, was einem auf den Meeren dieser Welt an Unvorhersehbarem zustoßen kann.

Dieses Buch ist aber noch viel mehr! Es ist die Geschichte eines pubertierenden Jungen, der sich auf diesem Weg vom sogenannten Schulversager zu einem verantwortungsbewussten jungen Mann entwickelt; es erzählt die Story, wie Vater und Sohn allmählich zu Freunden und echten Partnern werden; es ist ein gelungenes Beispiel für kindgerechtes Segeln und eine unverzichtbare Lektüre für alle, die einen solchen Törn noch vor sich haben oder wenigstens davon träumen.